



Antrag an das Wirtschaftsparlament Niederösterreich, Sitzung am 15.05.2024

23.04.2024

Förderung einer verbesserten Willkommenskultur zur Lösung des Arbeitskräftemangels in Niederösterreich

Begründung:

Der akute Arbeitskräftemangel in verschiedenen Branchen stellt eine der größten Herausforderungen für die Wirtschaft in Niederösterreich dar. Die bisherigen Maßnahmen, insbesondere die Beschleunigung der Ausgabe von Rot-Weiß-Rot-Karten, sind zwar wichtige Schritte, reichen jedoch nicht aus, um dem Problem nachhaltig zu begegnen. Eine grundlegende Veränderung in der Herangehensweise ist erforderlich, nämlich die Schaffung einer echten Willkommenskultur für ausländische Arbeitskräfte.

Eine OECD-Studie zeigt, dass Österreich im globalen Vergleich für ausländische Fachkräfte wenig attraktiv ist, unter anderem aufgrund von bürokratischen Hürden und komplizierten Anerkennungsverfahren für ausländische Qualifikationen. Eine mangelnde Willkommenskultur verstärkt dieses Problem zusätzlich. Daher ist es notwendig, nicht nur die bürokratischen Prozesse zu optimieren, sondern auch die Rahmenbedingungen für ausländische Arbeitskräfte zu verbessern.

Die Flexibilität der Arbeitsbedingungen ist ein entscheidender Faktor. Die derzeitige Regelung, dass Inhaber einer RWR-Karte zwei Jahre lang nicht den Arbeitgeber wechseln dürfen, schränkt die Attraktivität für potenzielle Arbeitnehmer ein. Um den Arbeitskräftemangel zu bekämpfen, ist es wichtig, diese Beschränkungen zu überdenken und flexiblere Regelungen zu schaffen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Unternehmenskultur. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass sich ausländische Arbeitskräfte am neuen Arbeitsplatz willkommen und respektiert fühlen. Die Förderung einer inklusiven Umgebung, die die kulturelle Vielfalt respektiert und unterstützt, ist daher unerlässlich.

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



Die Grüne Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich möge beschließen:

1. Die Förderung einer verbesserten Willkommenskultur für ausländische Arbeitskräfte in Niederösterreich.
2. Die Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Regelungen bezüglich der Flexibilität der Arbeitsbedingungen für Inhaber von RWR-Karten.
3. Die Sensibilisierung von Unternehmen für die Bedeutung einer inklusiven Unternehmenskultur und die Schaffung entsprechender Maßnahmen zur Umsetzung.

Wir sind überzeugt, dass die Schaffung einer Willkommenskultur einen wesentlichen Beitrag zur Lösung des Arbeitskräftemangels in Niederösterreich leisten wird und die Wirtschaft sowie die Gesellschaft insgesamt davon profitieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

August Lechner

Delegierter zum
Wirtschaftsparlament

Klaus Hochkogler

Delegierter zum
Wirtschaftsparlament

Mag.^a Rita Newman

Delegierte zum
Wirtschaftsparlament

Lothar Rehse

Delegierter zum
Wirtschaftsparlament